

# Inhalt

## EINLEITUNG

Seite	15	1	DIE NOTWENDIGKEIT ÖKONOMISCHER UND POLITISCHER BILDUNG – EIN PLÄDOYER
	25	2	HERKUNFT, WERTE UND ZIELE DES SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN UNTERRICHTS
	29	2.1	Grundzüge der Politik- und Ökonomiedidaktik
	38	2.2	Politische Bildung in Zeiten gesellschaftlicher Differenzierung
	46	2.3	Ökonomische Bildung im Zeichen des institutionellen Wandels
	65	3.	„LEITMOTIVE“ SOZIALWISSENSCHAFTLICHER BILDUNG
	67	3.1	Pluralismus als tragende Säule jedes Dialogs
	72	3.2	Anforderungen an eine demokratisch verfasste Freiheit
	76	3.3	Mögliche Leitziele sozialwissenschaftlicher Bildung: Gerechtigkeit und Solidarität
	79	3.4	Perspektiven der Nachhaltigkeitsbildung
	85	4.	DIDAKTISCHE PRINZIPIEN
	88	4.1	Exemplarität, Betroffenheit und Bedeutsamkeit
	94	4.2	Handlungsorientierung – Motivationaler Wegweiser zu Selbsttätigkeit und Partizipation
	99	4.3	„Triebfeder“ Lösungssuche: Problemorientiertes Lernen in den Sozialwissenschaften
	110	4.4	Wissenschafts- vs. Praxisorientierung – oder: Über die Notwendigkeit eines Spagats

113	4.5	Urteilskompetenz: Warum selbst gewonnene Ansichten unverzichtbar sind
121	4.6	Den gesellschaftlichen Diskurs nachvollziehen – oder: Warum es Kontroversität braucht
131	5.	METHODEN FÜR DEN ÖKONOMIE- UND POLITIKUNTERRICHT
134	5.1	Textanalyse: Ausgangs-, Dreh- und Angelpunkt des sozialwissenschaftlichen Unterrichts
139	5.2	Zu- und Widerspruch erfahren: Pro-Contra-Debatten
144	5.3	Motivations-, kommunikations- und ideenfördernd: Planspiele
151	5.4	Lernen mit „Leitbildern“: Fotos, Karikaturen und Grafiken
155	5.5	Differenzierter Kreislauf: Grundzüge des Stationenlernens
158	5.6	Praxisnaher Erkenntnisgewinn mit Hilfe von Fallstudien
165	5.7	Interessengeleitet, interdisziplinär und identitätsstiftend: Projektarbeit unter besonderer Berücksichtigung von Schülerfirmen
184	5.8	Ideen als Kapital für die Zukunft: Zukunftswerkstatt und Szenario-Technik
191	5.9	Vielfalt statt Einfalt erkunden: Der unschätzbare Wert außerschulischer Lernorte
199	6.	WOHIN ENTWICKELN SICH POLITISCHE UND ÖKONOMISCHE BILDUNG? ZUR DEBATTE UM BILDUNGSSTANDARDS UND KOMPETENZEN
221	7.	LITERATUR
239		INDEX